

# **Zusammenarbeit Berufsberatung und Sekundarstufe I**

**Leistungskatalog der Berufs-, Studien-  
und Laufbahnberatung AR für die Berufswahl**





## **Grundlage**

Die Unterstützung der Jugendlichen in der beruflichen Orientierung wird als Verbundaufgabe von Volksschulen, der Eltern, der Wirtschaft sowie der Berufsberatung angesehen. Die Berufswahl liegt in erster Linie im Aufgabenbereich der Lernenden der Sekundarstufe und deren Eltern. Aber auch die Lehrkräfte und die Berufsberaterinnen und Berufsberater unterstützen die Jugendlichen in diesem Prozess.

## **Zielsetzung der Leistungsangebote**

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufsberatung soll in allen Schulen der Sekundarstufe I möglichst einheitlich sein, um eine Gleichbehandlung aller Lernenden im Kanton Appenzell Ausserrhoden zu gewährleisten.

**Dieser Leistungskatalog** gibt einen Überblick über die Dienstleistungen der Berufsberatung und die Bereiche der Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufsberatung. Er legt fest, welche Dienstleistungen und Beratungsangebote für alle Lernenden sowie deren Eltern einheitlich angeboten werden und in welchem Zeitraum sie stattfinden sollen.

# Einzelberatungen durch die Berufs,- Studien- und Laufbahnberatung

**Was** Berufsberatung Jugendliche

---

**Wann** Jugendliche können sich ab der 2. Oberstufe für die Berufsberatung anmelden.

---

**Ziel** Die Aufgabe der Berufsberatung ist es, Ratsuchende so zu unterstützen, dass sie selbständig in der Lage sind, die für sie wichtigen Entscheide zu treffen und die entsprechenden Schritte auf ihrem Berufsweg zu planen und umzusetzen.  
Alle Beratungen werden in Herisau durchgeführt. In Ausnahmefällen (Eltern haben kein Auto oder Lernende kommen alleine) kann davon abgewichen und eine Auswertung auch in einem Schulhaus vorgenommen werden.

# Berufsinformationszentrum (BIZ)

Lernende und ihre Eltern haben während des ganzen Berufswahlprozesses die Möglichkeit, sich gezielt über die aktuellen beruflichen und schulischen Ausbildungswege zu informieren.

**Medien:** Das BIZ führt nur noch jene Medien, welche online nicht verfügbar sind, das heisst, nebst Büchern sind das vor allem Leporellos und Berufswahlmagazine (Sekundarstufe II), Chancen-Hefte (Weiterbildungen/Laufbahn Tertiär B), Perspektiven-Hefte (Aus- und Weiterbildungen Tertiär A). Sehr viele Informationen können elektronisch abgerufen werden. Das bedingt mindestens vier Internetzugänge.

**BIZ-App,** das BIZ auf dem Smartphone: Die BIZ-App kann auf das Handy oder Tablet gratis geladen werden. Es ist unter dem Namen "BIZ APP" als Download (Apple und Android) erhältlich. Die BIZ-App besteht aus zwei wesentlichen Teilen:

- den Informationen rund um die verschiedenen Berufsbilder und
- den Informationen zu verfügbaren Lehrstellen respektive Lehrbetrieben.

**MYMULTI** ist ein Lernprogramm, welches die Schüler gezielt auf den Multicheck und andere Eignungstests vorbereitet. Mit diesem Lernprogramm können sie bei uns im BIZ an einem Laptop die Prüfung simulieren und im Trainingsbereich üben. Ohne Anmeldung während der BIZ-Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Auf Anmeldung auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

**Bewerbungsscheck:** Am Mittwochnachmittag ist jeweils eine Beratungsperson für Kurzberatungen und Fragen rund ums Thema Bewerben anwesend. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Kurzberatungen** – kurze Informationsgespräche zu Fragen rund um die Aus- und Weiterbildungen – am Mittwochnachmittag von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Es ist jeweils eine Beratungsperson vor Ort.

Das BIZ ist von Dienstag bis Donnerstag von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Es können Medien ausgeliehen werden und die Ratsuchenden werden bei der Recherche nach Informationen durch das Sekretariat angeleitet.

Besucher und Besucherinnen können ohne Voranmeldung vorbeikommen.

Während der Sommer- und Weihnachtsferien ist das BIZ geschlossen.

# Workshops für Lernende

**Was** Workshops zur Schul- und Berufsorientierung

---

**Wann** Zweites bis viertes Quartal 2. Oberstufe

---

**Ziel** Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung unterstützt die Jugendlichen nicht nur in der Berufswahl, sondern fördert sie in den grundlegenden Aspekten der Laufbahngestaltungskompetenzen. Diese Kompetenzen werden auch im Modul Berufliche Orientierung des Lehrplans AR aufgenommen. Die Unterstützung der Jugendlichen in der beruflichen Orientierung wird als Verbundaufgabe von Volksschulen, Eltern, Wirtschaft sowie der Berufsberatung angesehen. Die BSLB bietet Workshops zu 5 Themen an: Recherchieren, Persönlichkeit, Eignungstests, Bewerben und Entscheiden an. Diese interaktive Arbeit mit Gruppen ist eine Ergänzung zu den individuellen Schulhaussprechstunden und Einzelberatungen. Auf Einladung der Klassenlehrpersonen werden diese Workshops mit den Lernenden der 2. Sekundarschule im Schulhaus durchgeführt.

# Veranstaltungen für Eltern

**Was** **Berufswahl heute – Crashkurs für Eltern**

---

**Wann** Anfang Kalenderjahr 1. Oberstufe

---

**Ziel** Die kantonale Berufsberatung bietet Anfang Jahr einen Crashkurs (2 ½ Stunden) für Eltern an, deren Kinder die erste Oberstufe besuchen. Die Eltern lernen, ihre Kinder im Berufswahlprozess kompetent zu begleiten, sie kennen den Ablauf, Angebote der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und Neuerungen in der Berufswelt. Sie sind in der Lage, im Internet nach relevanten Informationen zu suchen.

**Was** **Elternabend**

---

**Wann** Anfang 2. Oberstufe

---

**Ziel** Die Eltern kennen den Ablauf des Berufswahlprozesses und die entsprechenden Beratungs- und Informationsangebote. Sie kennen ihre Rolle und Aufgaben und sind über den Berufswahlfahrplan sowie die verschiedenen Unterstützungsangebote informiert. Die Eltern als wichtigste Partner im Berufswahlprozess werden über den Ablauf des Berufswahlprozesses und die Dienstleistungen der BSLB informiert und lernen die für sie zuständige Beratungsperson kennen.

# Planungssitzung mit den Schulen und SchulabgängerInnen-Befragung

**Was** **Planungssitzung  
für Lehrpersonen der 1. Oberstufe**

---

**Wann** Gegen Ende 1. Oberstufe

---

**Ziel** Die für ein Schulhaus zuständige Berufsberaterin und die Klassenlehrpersonen des folgenden Schuljahrs legen ihre Form der Zusammenarbeit für die 2. Oberstufe fest. Fragen und Anliegen zur Zusammenarbeit beider Kooperationspartner sind geklärt. Es wird abgesprochen, wann Klasseninfos, Elternabende, Schulhaussprechstunden usw. stattfinden.

**Was** **SchulabgängerInnen-Befragung  
des Volksschulamtes**

---

**Wann** Ende Juni

---

**Ziel** Die Klassenlehrperson leiten die Anschlusslösungen aller Schüler und Schülerinnen im Lehreroffice (Modul „Übertritt“) an das Volksschulamt weiter.



# Klasseninformationen

<b>Was</b>	<b>Klasseninformationen Sekundarschulen</b>
<b>Wann</b>	In der Regel im ersten Semester der 2. Oberstufe. Die Orientierungen finden in den Schulen oder im BIZ statt.
<b>Ziel</b>	<p>Die Jugendlichen kennen den Berufswahlablauf und die Dienstleistungsangebote der Berufsberatung.</p> <p>Sie wissen, wie sie selbständig nach Informationen über Berufe und Ausbildungswege suchen und an wen sie sich bei Fragen wenden können.</p> <p>Die Klassenorientierungen werden im Schulhaus oder im BIZ durchgeführt. Sie enthalten einen Informationsteil und einen Rechercheteil. Dazu muss ein PC-Raum zur Verfügung stehen oder alle Lernenden verfügen über einen eigenen Laptop oder ein Tablet.</p>

# Berufe kennenlernen

**Was** OBA (Kooperation mit Kanton St. Gallen)

---

**Wann** Anfang September 2. Oberstufe

---

**Ziel** Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und Eltern haben die Gelegenheit, die Vielfalt an Berufs- und Ausbildungswegen zu erleben.

**Was** Betriebsbesichtigungen „Wichtige Daten im Monat...“  
(Kooperation mit Kanton St. Gallen)

---

**Wann** Ab Herbst 2. Oberstufe

---

**Ziel** Zusammenstellung von Betriebsbesichtigungen namens „Wichtige Daten im Monat...“ werden monatlich publiziert, auf [berufsberatung.ar.ch](http://berufsberatung.ar.ch) aufgeschaltet und über das Netzwerk „Schul- und Berufslaufbahn Sek I“ an die Lehrpersonen verschickt. Die Lernenden erhalten einen realitätsnahen Kontakt mit der Berufs- und Arbeitswelt und wissen über lernen die Berufe vor Ort und in der Praxis kennen.

# Schulhaussprechstunden

**Was**

**Schulhaussprechstunden**

---

**Wann**

Beginn 2. Oberstufe bis Ende der 3. Oberstufen.

---

**Ziel**

Mit dem Angebot der Schulhaussprechstunden ist die Berufsberatung an der Schule präsent, indem sie Lernenden vor Ort Fragen zur Berufswahl beantwortet. In der Schulhaussprechstunde nehmen die BeraterInnen zu Anliegen Stellung, auf die in kurzer Zeit eingegangen werden kann, wie:

- konkrete Fragen zu Berufen
- konkrete Fragen zum Vorgehen (Organisation der Schnupperlehre, Lehrstellensuche etc.)
- konkrete Fragen zu Zwischenlösungen
- Frage, ob eine Einzelberatung angezeigt ist

Geeignet ist die Schulhaussprechstunde auch:

- um Termine zu klären
- für die Absicherung und Bestätigung des Vorgehens
- für die Besprechung des weiteren Vorgehens, wenn jemand bereits in einer Einzelberatung war
- in Ausnahmefällen für Testbesprechungen

# Zwischenstand Berufswahl I und II

<b>Was</b>	<b>Zwischenstand Berufswahl I</b>
------------	-----------------------------------

---

<b>Wann</b>	Anfang Kalenderjahr der 2. Oberstufe (Januar / Februar)
-------------	--

---

<b>Ziel</b>	Klassenlehrpersonen und Berufsberatung klären frühzeitig und gemeinsam, bei welchen Lernenden besondere Hilfestellungen für die Integration in die Berufs- und Arbeitswelt sinnvoll sind und ob weitere Unterstützung beigezogen werden muss.
-------------	---

<b>Was</b>	<b>Zwischenstand Berufswahl II</b>
------------	------------------------------------

---

<b>Wann</b>	Anfang Kalenderjahr der 3. Oberstufe (Januar / Februar)
-------------	--

---

<b>Ziel</b>	Die Klassenlehrperson erhebt die Anschlusslösungen aller Schüler und Schülerinnen fortlaufend im Lehreroffice (Modul „Übertritt“). Die Klassenlehrperson sowie die zuständige Berufsberatungsperson sind über den Berufswahlstand der Klasse informiert und klären gemeinsam, bei welchen Schülerinnen und Schülern besondere Unterstützungsmassnahmen für die Integration in die Berufs- und Arbeitswelt sinnvoll sind und wo die BSLB noch Handlungsbedarf hat.
-------------	--

# Lehrstellenerhebung und Lena

**Was** **Lehrstellenerhebung**

---

**Wann** **Juni**

---

**Ziel** In Zusammenarbeit mit dem Amt für Berufsbildung schreibt die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung alle Lehrbetriebe des Kantons an, um die offenen Lehrstellen für den Sommer in einem Jahr zu erfragen.

**Was** **Publikation freier Lehrstellen auf LENA**

---

**Wann** Die Daten werden am letzten Wochenende der Sommerferien überspielt.

---

**Ziel** Die im Juni von der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung erhobenen Daten werden zum Schuljahresbeginn freigeschaltet, sodass die Liste der für den kommenden Sommer offenen Lehrstellen zum Schulbeginn abrufbar ist unter: [www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

**Was** **Bewerbung und Lehrstellensuche**

---

**Wann** Ab August  
Beginn 3. Oberstufe

---

**Ziel** Die Schüler und Schülerinnen bewerben sich korrekt auf die für sie geeigneten Lehrstellen. Eltern, Schule und Berufsberatung unterstützen die Jugendlichen in der Realisierung des Berufswahlentscheides.

# Weitere Dienstleistungen

Die Homepage ([www.berufsberatung.ar.ch](http://www.berufsberatung.ar.ch)) enthält für Lehrkräfte, Jugendliche und Eltern wichtige Informationen.

The screenshot shows the website's navigation and service information. On the left, there is a menu for 'Amt für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung' with sections for 'News aus dem Amt', 'Abteilung Berufsbildung', 'Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung' (with sub-items like 'Aktuelles', 'Team', 'Unsere Dienstleistungen', 'Informationen', 'Lehrstellensuche', 'Brückenangebote', 'Links'), 'Abteilung Ausbildungs- und Studienbeiträge', 'Fachstelle Mittel- und Hochschulen', and 'Weiterbildungsinstitutionen'. The main content area is titled 'Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung' and provides details about the center's services, location in Herisau, and contact information. A yellow box on the right contains information about 'Anmeldung für Einzelberatungen über das Sekretariat der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung' with contact details for Gabriele Holenstein.

Das Lehrfirmenverzeichnis (LEFI) wird auf unserer Homepage zwei Mal jährlich aktualisiert.

The screenshot shows the 'Lehrstellensuche / Lehrfirmenliste' page. It features a yellow arrow-shaped sign pointing right with the word 'Lehrstelle' written on it. Below the sign, the text provides information about 'Offene Lehrstellen 2019 (LENA)', directing users to 'hier' for more details. It also mentions the 'BIZ-App' and the 'Lehrfirmenverzeichnis (LEFI)', providing links to 'Appenzell Ausserrhoden' and 'Appenzell Innerrhoden, St.Gallen und Thurgau'. The text concludes by stating that these firms can be contacted for more information.

Folgende Broschüren und Flyer werden den Lehrpersonen für die Jugendlichen der zweiten Oberstufe abgegeben:

- Berufswahlplaner



- Zeitschrift Sprungbrett (drei Mal pro Jahr)



Sprungbrett, die Berufswahlzeitschrift für 7 Deutschschweizer Kantone.

**SPRUNGBRETT**

*EINTAUCHEN IN DIE BERUFSWELT*

Netzwerk „Schul- und Berufslaufbahn Sek I“: Die Leitung der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, die Leitung der Volksschule und die für die Berufswahl zuständigen Lehrpersonen treffen sich zwei Mal jährlich zu einem Informations- und Gedankenaustausch zu aktuellen Themen rund um die Berufswahl.

**Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung  
des Kantons Appenzell Ausserrhoden**

Regierungsgebäude, 9100 Herisau

Telefon 071 353 67 19

[berufsberatung@ar.ch](mailto:berufsberatung@ar.ch)

[www.berufsberatung.ar.ch](http://www.berufsberatung.ar.ch)

**Einzelberatungen**

Anmeldung per Telefon 071 353 67 19

Jeweils Montag bis Freitag, 13:30 – 17:00 Uhr

**Öffnungszeiten BIZ**

Dienstag – Donnerstag, 13:30 – 17:00 Uhr

Während der Sommer- und Weihnachtsferien geschlossen.